

Nagold – Rohrdorf – Ebhausen – Haiterbach – Horb – Altensteig – Waldachtal

| An die | zur öffentlichen | zur nichtöffentlichen | Beratung am | Beschlussfassung am |
|--------------------------|-------------------------------------|--------------------------|-------------|------------------------|
| Verbands- versammlung | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | 09.08.2021 | 09.08.2021 |

DS AZV 2021-03

II-60.1

15.07.2021

Vergabe von Architekten- und Ingenieurleistungen für den Neubau Düker in Nagold RÜB XXI

Tiefbauarbeiten und Maschinentechnik

Anlagen: Lageplan

Honorarzonenermittlung Tiefbauarbeiten (nichtöffentlich)

Honorarzonenermittlung Maschinentechnik (nichtöffentlich)

Beschlussvorschlag

Die Architekten-/Ingenieurleistungen für die Tiefbauarbeiten und die Maschinentechnik werden an das Ingenieurbüro Raidt und Geiger aus Rottenburg vergeben.



Jürgen Großmann
Verbandsvorsitzender

/kg

Bu.

Sachdarstellung

1. Beschreibung der Maßnahme

Das Pumpwerk im Bereich Ufer/Kleb in Nagold wurde in den 1980'er Jahren gebaut und entspricht nicht mehr dem Stand der Technik. Über das Pumpwerk wird das Abwasser aus den Gebieten des Verbandsgebietes entlang der Steinach und der Waldach weiter Richtung Kläranlage geleitet.

Damit die in der Schmutzfrachtberechnung errechnete Zulaufwassermenge zur Kläranlage geregelt zugeführt werden kann, haben die ersten Planungen vorgesehen, das Pumpwerk zu ertüchtigen bzw. an einem anderen Standort neu zu bauen.

Eine weitere Variante sieht vor, dass das vorhandene Regenüberlaufbecken RÜB 2 Ufer der Stadt Nagold aufgegeben wird und dafür ein Stauraumkanal im Uferweg entlang der Nagold Richtung Pflegeheim Martha Maria gebaut wird.

Dies hätte den Vorteil, dass der Platz des RÜB 2 Ufer für den Bau des neuen Pumpwerkes zur Verfügung steht.

Hierfür hat die Verbandsversammlung bereits Planungsaufträge an die beiden Ingenieurbüros Dreher + Stetter aus Empfingen und Raidt und Geiger aus Rottenburg vergeben.

Die möglichen Varianten wurden in der letzten Verbandsversammlung den Verbandsmitgliedern bereits vorgestellt.

Im Zuge dieser Planungen wurde festgestellt, dass die Weiterleitung des Abwassers zur Kläranlage auch ohne Pumpwerk funktionieren kann, weil die vorhandenen Höhenverhältnisse es erlauben. Dazu müsste ein Düker unter der Nagold und ein neuer Kanal bis zum Spielplatz Kleb gebaut werden (s. Anlage Lageplan).

Dies hätte den Vorteil, dass künftig kein Pumpwerk mehr benötigt wird und dadurch die hohen Betriebskosten für das Pumpwerk entfallen und weitere große Vorteile im Betrieb der Anlagen generiert werden können.

Erste Abstimmungsgespräche mit der Wasserbehörde haben bereits stattgefunden.

Nun ist notwendig, die erforderlichen Planungen durchzuführen, damit die wasserrechtlichen Genehmigungen eingeholt und der Förderantrag gestellt werden kann.

Der Großteil der bereits beauftragten Planungen für den Neubau des Pumpwerkes (IB Dreher + Stetter) und den Neubau des Stauraumkanals (IB Raidt und Geiger) entfallen dadurch.

Die Bauausführung selbst ist im Jahr 2023 vorgesehen.

Herr Geiger vom Ingenieurbüro Raidt und Geiger wird die Planung in der Sitzung im Detail vorstellen.

2. Vergabeverfahren

Da es sich um eine Vergabe von freiberuflichen Leistungen unterhalb der Schwellenwerte handelt, können die Ingenieurleistungen freihändig vergeben werden.

Die Verwaltung beabsichtigt, das Ingenieurbüro Ingenieurtechnik Raidt und Geiger aus Rottenburg mit den erforderlichen Ingenieurleistungen zu beauftragen, da deren Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit feststeht und diese über ausreichende Erfahrungen verfügt und die Gewähr für eine wirtschaftliche Planung bietet.

Aufgrund der seit Jahrzehnten zur vollsten Zufriedenheit erfüllten früherer Aufträge ist eine einwandfreie Ausführung zu erwarten.